

N i e d e r s c h r i f t

über die ordentliche Sitzung des Evang. - Luth. Kirchenvorstandes Hof - Hospitalkirche am 26.10.2009 um 19.30 Uhr im Pfarramt, Unteres Tor 9.

Anwesend: Herr Pfarrer Taig, die KVM: Frau Arbeiter-Stöhr, Frau Scheruhn, Herr Dr. Cerny, Herr Jörg Pechstein, Herr Ludwig Pechstein, Herr Wittig und Frau Walter (kurzzeitig).

Entschuldigt: Herr Pfarrer Koller, Herr Ehm, Herr Thumser, Frau Hertel,

Gast: Frau Biegler, Hr. Neubert, Frau Kemnitzer (kurzzeitig)

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Der KV ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Herr Pfarrer Taig eröffnet die Sitzung mit der Tageslosung, Psalm 95, 7-8 und dem Lehrtext, Apg. 10, 44

1. Das vorliegende Protokoll der letzten Sitzung vom 21.09.2009 ist jedem KV-Mitglied bekannt und wird ohne Änderung angenommen.

2. Rücktritt von KVM Andrea Walter und Nachfolge

Der KV-Vorsitzende Hr. Pfr. Taig bedankt sich beim KV-Mitglied Andrea Walter für ihr Kommen. Frau Walter hat den Wunsch, ihr Amt als Kirchenvorsteherin niederzulegen. Ihre Beweggründe liegen bereits schriftlich vor. Sie nutzt die Gelegenheit, sich noch einmal mündlich dazu zu äußern. Der KV ist sich einig, dass Frau Walter in der Kinder- und Jugendarbeit in Zedtwitz gute Arbeit geleistet hat, wünscht dem ausscheidenden Mitglied, Fr. Walter, weiterhin alles Gute und bedankt sich für die Zusammenarbeit mit einem Geschenk. Frau Walter steht der Gemeinde als Lektorin weiter zur Verfügung. Der KV stimmt dem Wunsch von Fr. Walter, ihr Amt niederzulegen, einstimmig zu (bei 3 Enthaltungen).

Da Frau Walter in den KV berufen worden war, muss ein neues Mitglied aus dem Kreis des erweiterten Kirchenvorstands berufen werden. In geheimer Wahl wird Frau Ursula Rudisch einstimmig nachberufen. Der KV-Vorsitzende wird sich mit Frau Rudisch in Verbindung setzen. (Inzwischen hat sich Frau Rudisch bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.)

3. Auswertung Umfrage Familiengottesdienst

Die Auswertung der Umfrage zum Thema Familiengottesdienst im Gemeindebrief vom Juli 2009 ist am 06.10.09 erfolgt. Insgesamt sind aus ca. 3000 verteilten Gemeindebriefen nur 14 Rückmeldungen aus Hof und 5 Rückmeldungen aus Zedtwitz eingegangen. Sie kamen überwiegend aus dem Kreis der Mitarbeitenden. Es zeigt sich, dass dem großen Interesse von einem Teil der Mitarbeiterschaft an mehr Familiengottesdiensten, kein ebensolches Interesse in der Gemeinde entspricht. KVM Ludwig Pechstein vertritt die Meinung, eine anonyme Umfrage hätte mehr Rückmeldungen erbracht. Andererseits hätten mögliche Interessenten dann nicht gezielt eingeladen und angesprochen werden können. Die Umfrage rechtfertigt nicht, diesem Thema in Zukunft größeres Gewicht zu geben. Pfr. Taig will dennoch an den Familienangeboten zur Tauferinnerung und am Erntedankfest um 9.30 Uhr in der Hospitalkirche festhalten, da diese gut angenommen wurden. Der KV nimmt es zur Kenntnis.

4. Kündigung Reinigungsfirma

Seit April 2003 ist die Reinigung der Büroräume und der Kirche an die SF-Gebäudereinigung, Hof vergeben. In der letzten Zeit häuften sich die Mängel, was zur vermehrten Reklamation Anlass gab. Der KV beschließt daher den Vertrag zu kündigen und die Vergabe einem anderen Unternehmen zu übertragen. Ein Angebot wurde diesbezüglich eingeholt und nachverhandelt. Der Auftrag geht an die Fa. Grillmeier, Gebäudereinigung in Hof. Der KV stimmt zu.

5. Schwingungsmessung Glockenturm Hospitalkirche

Herr Pfr. Taig informiert das Plenum über das Ergebnis der am 20.08.09 erfolgten Schwingungsmessung durch die beauftragte Fa. Dr. Schütz. Dabei zeigte sich lt. vorliegendem Gutachten vom 14.09.09 kurz zusammengefasst Folgendes:

Die Glocken sollten an Eichenholzjochen aufgehängt werden und die Ansteuerung mit elektronischen Läutemaschinen erfolgen. Der Glockenstuhl muss im Rahmen der Geläutesanierung instandgesetzt werden. Hierbei muss auch der zurückgebaute Randbock wieder ergänzt werden. Die derzeitige Auflagerung der Glocke 1 ist aus statischer Sicht nicht vertretbar. Direkt am Durchdringungspunkt der Dachkonstruktion (Holzstreben durchlaufen die Verschalung) sind deutliche Fäulnisschäden erkennbar. Der Glockenstuhl und der Dachreiter müssen aufgrund einer Erhöhung der Lagerkräfte sowie zur Festlegung der Instandsetzungsmaßnahmen statisch nachgerechnet werden.

Zur Berechnung der Statik wurde die GKV, Herr Perthel, am 01.10.09 beauftragt, einen geeigneten Statiker für Kirchtürme in Holzkonstruktion zu finden. Der KV nimmt dies zur Kenntnis.

6. Gottesdienste Weihnachten / Epiphantias

Wie bereits in der letzten KV-Sitzung vom 21.09.09 diskutiert, und auf einem Treffen mit

Vertretern der Innenstadtgemeinden besprochen, ist es sinnvoll, am 06. Januar den Gottesdienst rotierend jedes Jahr in einer anderen Innenstadtgemeinde zu halten. Im Plenum werden die noch verbleibenden Gottesdienste der Weihnachts- und Neujahrszeit besprochen. Der KV kommt hält es für gut, den Gottesdienst am 27.12.09 und den Gottesdienst am 06.01.10 in der Friedens- und der Hospitalkirche, bedingt durch die Häufung der Feiertage, entfallen zu lassen und die Gemeinde nach St. Michaelis einzuladen. Dies wird im Gemeindebrief rechtzeitig bekanntgegeben. Der KV stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

7. Mitgliederversammlung der Diakonie

Der KV-Vorsitzende Pfr. Taig hat dem KV bereits vor der Sitzung schriftlich von der Mitgliederversammlung des Diakonischen Werkes Hof am 21.09.09 berichtet. Die in den letzten Jahren immer negativen Jahresabschlüsse geben Anlass zur Besorgnis. Der KV nimmt es zur Kenntnis

8. Verschiedenes

a.) Schreiben eines Gemeindeglieds

Ein Gemeindeglied bittet in seinem Schreiben an den KV vom 14.09.09 um Änderung des Gottesdienstablaufes. Gewünscht ist, die Abkündigungen an den Beginn des Gottesdienstes zu stellen. Im Plenum wird diese Form diskutiert, die es früher bereits einmal gab. Der derzeitige Gottesdienstablauf orientiert sich an der Agende. Der KV möchte die bestehende Regelung beibehalten.

b.) Chorleiteraufwandsentschädigung

Herr Pfr. Taig informiert den KV vor dem Hintergrund des bereits gefassten Beschlusses vom 04.05.09, dass Frau Christine Kemnitzer für die Singproben eine Chorleiteraufwandsentschädigung erhält. Dazu sollte lt. Mitteilung der GKV, Hr. Noll, Frau Kemnitzer eingestellt werden. Der KV beschließt, in Absprache mit Frau Kemnitzer, dass sie die Chorleiterstunden dokumentiert und ihr die Aufwandsentschädigung halbjährlich auf Honorarbasis vergütet wird.

c.) Konfirmandenelternabend/Konfirmation

Beim Konfirmandenelternabend im GH, Gabelsbergerstr. am 18. Oktober, stimmten die Eltern der Auffassung der Pfarrer zu, dass es nicht sinnvoll ist, zur Beicht- und Abendmahlsfeier am Samstag vor der Konfirmation, Kleinkinder mit in den Gottesdienst zu nehmen. Die Eltern begrüßten den Vorschlag, während dieser Zeit eine Kinderbetreuung durch das Kigo-Team zu organisieren. Der KV nimmt es positiv zur Kenntnis.

Desweiteren regte KV-Mitglied Hr. L. Pechstein an, dass die „Worte an die Gemeinde“ bei der Konfirmation von einem Kirchenvorsteher gesprochen werden. Der KV begrüßt diesen Vorschlag und stimmt zu

**Die nächste Sitzung des KV findet am Montag, 07.12.2009, um 19.30 Uhr im Pfarr-
amt Unteres Tor 9 statt.**

Pfarrer Taig beschließt die Sitzung um 21.20 Uhr mit Vaterunser und Segen

Protokollführer
Manfred Neubert

Vorsitzender